

Kaufvertrag über Zahlungsansprüche (mit und ohne Fläche)

zwischen

Name, Vorname:.....

Straße:.....

PLZ, Ort:.....

Tel.:.....

Betriebsnummer (Personenident):.....
(Verkäufer)

und

Name, Vorname:.....

Straße:.....

PLZ, Ort:.....

Tel.:.....

Betriebsnummer (Personenident):.....
(Käufer)

§ 1 Gegenstand

Mit Festsetzungsbescheid vomist der Verkäufer Inhaber von Zahlungsansprüchen aus der Region/Regionen.....geworden.

Der Verkäufer verkauft dem Käufer nachfolgende Zahlungsansprüche (ZA) aus der Region

Lfd.Nr.	Typ	Anzahl	Nennwert je ZA	Serien-Nr. - Intervall	Letztmalige Aktivierung
1.	Acker-ZA*				
2.	Dauergrünland-ZA*				
3.	Acker-ZA mit OGS				
4.	Dauergrünland-ZA mit OGS				
5.	Stilllegungs-ZA				
6.	Besondere ZA				

*Die Unterscheidung zwischen ZA-Acker und ZA-Dauergrünland hat nur für die Erstberechnung der ZA Bedeutung. Im Folgenden können diese ZA jeweils wechselseitig auf Acker- oder Grünlandflächen aktiviert werden und werden als „normale ZA“ bezeichnet.

§ 2 Kaufpreis

Für die Übertragung der Zahlungsansprüche zu einem derzeitigen jährlichen Gesamtwert von.....€ zahlt der Käufer dem Verkäufer einen Kaufpreis in Höhe von.....€.

Angaben für die Umsatzsteuer:

1. Der Kaufpreis ermittelt sich wie folgt:

Nettoentgelt _____ €

Zzgl. gesetzliche MwSt _____ % = _____ €

Gesamtbetrag _____ €

- Steuernummer des Verkäufers: _____
- Rechnungsnummer des Verkäufers: _____

§ 3 Zahlungsweise; Fälligkeit

Der Kaufpreis ist

- innerhalb von 14 Tagen nach erfolgter Ummeldung der Zahlungsansprüche in der Zentralen InVeKoS-Datenbank durch Überweisung auf das Konto (Konto-Nummer, Bank, BLZ) zu zahlen
- innerhalb von 14 Tagen nach Unterzeichnung des Vertrages auf das von den Vertragsparteien eingerichtete Und-Konto..... (Konto-Nummer, Bank, BLZ) zu zahlen. Nach erfolgter Ummeldung der Zahlungsansprüche in der Zentralen InVeKoS-Datenbank ist der Käufer verpflichtet, die Zustimmung zur Auszahlung des Kaufpreises an den Verkäufer vom Und-Konto unverzüglich zu erteilen. Sollte eine Ummeldung nicht erfolgen bzw. nicht möglich sein, verpflichtet sich der Verkäufer, die Zustimmung zur Rückzahlung des Kaufpreises vom Und-Konto an den Käufer unverzüglich zu erteilen.

§ 4 Zeitpunkt der Übertragung

- Die Zahlungsansprüche gehen mit der Unterzeichnung dieses Vertrages auf den Käufer über.
- Die Zahlungsansprüche gehen am auf den Käufer über.

§ 5 Anmeldung der Übertragung

Der Verkäufer verpflichtet sich die Übertragung der Zahlungsansprüche innerhalb von 14 Tagen nach dem vereinbarten Übertragungszeitpunkt bei der zuständigen Landesstelle bzw. über die Zentrale InVeKoS-Datenbank anzumelden und dem Käufer den Ausdruck einschließlich der Transaktionsnummer zu überreichen. Der Ausdruck ist von beiden Vertragsparteien zu unterzeichnen und wird Bestandteil dieses Vertrages. Der Käufer ist verpflichtet, nach Erhalt des Ausdrucks und der Transaktionsnummer die Ummeldung der Zahlungsansprüche innerhalb weiterer 14 Tage vorzunehmen.

§ 6 Gewährleistung

- (1) Die Übertragung der Zahlungsansprüche erfolgt seitens des Verkäufers unter Beachtung der Vorschriften gemäß Art. 46 Verordnung (EG) 1782/2003 und der hierzu erlassenen Durchführungsverordnungen. Die übertragenden Zahlungsansprüche unterliegen nicht den Übertragungsbeschränkungen für ganz oder teilweise zugeteilte Zahlungsansprüche aus der nationalen Reserve.
- (2) Der Verkäufer gewährleistet dem Käufer nicht, dass die Zahlungsansprüche den Wert zum Zeitpunkt der Übertragung in Zukunft behalten. Insbesondere ist es möglich, dass der Nennwert oder der Auszahlungsbetrag der Zahlungsansprüche durch staatliche Entscheidungen bzw. Kürzungen verringert wird.
- (3) Der Verkäufer sichert zu, dass er über die von diesem Vertrag erfassten Zahlungsansprüche bis jetzt weder anderweitige Verpflichtungen eingegangen ist noch anderweitige Verfügungen darüber getroffen hat oder treffen wird.

§ 7 Wissenserklärung

Den Vertragsparteien ist bekannt, dass nach der derzeitigen Rechtslage die Übertragung von Zahlungsansprüchen allein durch zivilrechtlichen Vertrag erfolgt und die Übertragung unabhängig von der Anmeldung/Ummeldung bei der zuständigen Landesbehörde bzw. in der Datenbank Wirksamkeit erlangt.

Weder die Ummeldung in der Datenbank noch die Vornahme der Übertragungshandlung durch den Verkäufer bieten deshalb die Gewissheit, dass eine wirksame Übertragung auf den Käufer vorliegt, da es z.B. vor der Übertragung auf den Käufer schon zu einer wirksamen Übertragung an einen Dritten gekommen sein könnte.

In Kenntnis dieser Rechtslage erklären die Vertragsparteien gleichwohl, dass sie die vorstehende Vereinbarung so treffen wollen und insbesondere die Fälligkeit des Kaufpreises so vereinbaren, auch wenn die Ummeldung in der Datenbank eine endgültige Sicherheit für die Wirksamkeit der Übertragung der Zahlungsansprüche nicht bietet.

Den Vertragsparteien ist bekannt, dass der Käufer die erworbenen Zahlungsansprüche nur dann aktivieren kann, wenn die Übertragung bis zum 15. Mai des Antragsjahres erfolgt ist und die ZA spätestens zum letzten verspäteten Antragsenddatum für den Sammelantrag in der Zentralen InVeKoS-Datenbank auf seinen Namen umgeschrieben worden sind.
(2006 der 9.6.2006)

§ 8 Schriftformerfordernis

Mündliche Nebenabreden zu diesem Vertrag existieren nicht. Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Vertrag erfordern die Schriftform.
Von diesem Vertrag werden beiderseitig unterzeichnete Originale jeweils für jede Vertragspartei gefertigt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Verkäufer)

.....
(Käufer)